

1 Freiheit. Sicherheit. Wohlstand.

2 - Profil schärfen und Vertrauen zurückgewinnen

4 Niebüller Erklärung der JU NF

5
6 Die CDU-geführte Bundesregierung unter Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel hat Deutschland ohne
7 Zweifel durch schwierige Zeiten manövriert. Die Finanzkrise in Griechenland, der Krieg in der Ukraine
8 und nicht zuletzt die Flüchtlingskrise des letzten Jahres blieben bisher allesamt ohne größeren
9 Schaden für unser Land.

10
11 Und dennoch herrscht in der Union derzeit eine große Unruhe. Parteiaustritte gehören inzwischen
12 vielerorts zum Alltagsgeschäft. Die CDU verliert massiv an Zustimmung, an Substanz in Form von
13 Mitgliedern und in zunehmendem Maße an inhaltlichem Profil. Zu all dem kommen Land auf - Land
14 ab die Wahlerfolge der rechts-konservativen Alternative für Deutschland (AfD), wodurch wir in vielen
15 Parlamenten ein Fünf- bis Sechs-Parteiensystem vorfinden.

16
17 Natürlich hängt all das auch mit einem umfassenden Wandel in der nationalen und internationalen
18 Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen. Eine moderne und selbstbewusste Volkspartei muss
19 sich den Herausforderungen der Zeit immer wieder aufs Neue stellen. Nichtsdestotrotz sind zuletzt
20 die beispiellosen Wahlniederlagen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin ein alarmierendes Signal
21 für die CDU. Die Partei stellt aktuell lediglich vier Ministerpräsidenten in der Bundesrepublik. Wenn
22 man einmal von der CSU in Bayern absieht, die mit einer absoluten Mehrheit im Lande regiert, fällt es
23 der Schwesterpartei CDU äußerst schwer, überhaupt noch in der Nähe eines Wahlergebnisses von
24 40 % + X zu landen. Das Wahldebakel der baden-württembergischen Landes-CDU sei hier nicht weiter
25 kommentiert. In zunehmendem Maße wird dadurch der Status der Volkspartei ernsthaft in
26 Fragegestellt. Selbstkritisch stellt sich zudem die Frage, welchen Anspruch die Partei an sich selbst
27 stellt und ob sie der bisherigen Verantwortung vor dem Staat und den Bürgern in Zukunft noch
28 gerecht wird.

29
30 Beim Betrachten der Ist-Situation und den aktuellen Zukunftsprognosen wird eines ganz klar: Ein
31 „weiter so“ darf es auf keinen Fall geben. Die zunehmende Profillosigkeit der Partei und die
32 Beliebigkeit in ihrer Politik muss endlich ein Ende haben.

33
34 Die Junge Union begreift sich als Motor und Gewissen der Union. Wir wollen nicht resignieren und
35 uns schon gar nicht den politischen Gegnern geschlagen geben. Von innen heraus wollen wir die
36 Partei für die kommenden Jahre mit all ihren Herausforderungen wappnen und reformieren. Es geht
37 schließlich um unsere Heimat und um unsere Zukunft. Bei all den Herausforderungen wollen wir
38 weder populistischen Ideen hinterherjagen noch die Partei völlig umkrepeln. Was wir fordern, ist
39 die Rückbesinnung auf die Grundsätze und Kernkompetenzen der Union. Auf diese Weise werden wir
40 verlorengegangenes Vertrauen wiedergewinnen, um letztlich zu alter Stärke zu gelangen.

41
42 Mit einem klaren christlich-demokratischen Parteiprofil, mit Mut und Schaffenskraft wollen wir die
43 Wähler zurückgewinnen und das Beste für Deutschland erreichen. Zusammen stehen wir in der
44 Union für Freiheit, Eigenverantwortung und Solidarität. Wir wollen bleiben was wir sind: der Garant
45 für Sicherheit und Wohlstand im Land.

47 **Die Jahreshauptversammlung hat am 24. September 2016 in Niebüll hat daher beschlossen:**

48

49 Die Junge Union Nordfriesland fordert:

50

- 51 • Eine unkontrollierte Zuwanderung nach Deutschland und in die EU darf es mit der CDU nicht
52 geben.
 - 53 • Die CDU muss sich für einen effektiven Schutz der Außengrenzen der Europäischen Union
54 einsetzen.
 - 55 • Hierfür sind die finanziellen und personellen Mittel aufzustocken.
 - 56 • Das Schlepperwesen ist mit allen Mitteln zu bekämpfen.
 - 57 • Es muss die Möglichkeit eines effektiven, nationalen Grenzschutzes geschaffen werden,
58 sofern der Schutz der EU-Außengrenzen versagt.
 - 59 • Flüchtlinge müssen ausnahmslos behördlich registriert werden. Ein vorsätzlicher Entzug vor
60 Registrierungsmaßnahmen muss die Ausweisung zur Folge haben.
 - 61 • Die Abschiebung von Flüchtlingen ohne Bleibeperspektive muss zügig und konsequent
62 vollzogen werden.
 - 63 • Ausweitung der sicheren Herkunftsländer.
- 64 • Integration ist eine Bringschuld der Zuwanderer, dies muss die CDU nach innen und außen
65 ehrlich kommunizieren.
 - 66 • Eine Ausweitung der sogenannten „Doppelten Staatsbürgerschaft“ wird strikt abgelehnt.
 - 67 • Einführung eines Verschleierungsverbots an öffentlichen Plätzen nach französischem und
68 belgischem Vorbild.
 - 69 • Ein Verbot des Kopftuches im öffentlichen Dienst, als Symbol des ungleichen Frauenbildes im
70 Islam.
 - 71 • Schnellere und einfachere Ausweisung straffällig gewordener Flüchtlinge.
 - 72 • Null-Toleranz gegenüber allen Formen des Islamismus.
- 73 • Die CDU muss sich für eine stärkere Förderung von Ehe und Familie als Grundlage unseres
74 Gesellschaftsmodels einsetzen.
 - 75 • Das gesellschaftliche Leitbild muss die klassische Familie, bestehend aus Vater, Mutter und
76 Kindern, bleiben. Sie bildet die Basis unserer Gesellschaft.
 - 77 • Ein einfacheres Steuersystem muss alle Familienformen mit Kindern spürbar entlasten.
78 Finanzielle Nachteile gegenüber Kinderlosen müssen langfristig beseitigt werden.
- 79 • Eine konsequente Verbrechensbekämpfung und Strafverfolgung.
 - 80 • Hierfür muss eine hochwertige Ausbildung der Polizisten gewährleistet werden.
 - 81 • Die Polizei muss materiell, wie personell optimal ausgestattet werden.
 - 82 • Rechtsfreie Räume darf es auf dem Boden der Bundesrepublik Deutschland nicht geben.
 - 83 • Der Opferschutz ist höher zu werten als der Täterschutz.
 - 84 • Konsequente Umsetzung von geltendem Strafrecht.
- 85 • Die CDU möge sich für die konsequente Sicherstellung der Freiheit für Forschung, Lehre und
86 Bildung einsetzen.
- 87 • Die CDU soll am Bekenntnis zur bewährten sozialen Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhards
88 festhalten.
 - 89 • Bei allem muss die Prämisse gelten: Die Wirtschaft dient dem Wohle des Volkes, und nicht
90 das Volk dient der Wirtschaft.

- 91 • In der Verantwortung für kommende Generationen, ist am Spar- und Konsolidierungskurs
92 des Bundesfinanzministers festzuhalten.
- 93 • Die CDU darf sich, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der
94 Verantwortung gegenüber kommender Generationen, nicht einer grundlegenden Reform des
95 deutschen Sozialversicherungssystems entziehen.
- 96 • Der europäische Einigungsprozess darf nicht als Einbahnstraße begriffen werden.
- 97 • Die nationale Souveränität der Mitgliedsstaaten gilt es zu achten.
- 98 • Europäische Institutionalisierung und Bürokratie dürfen nicht als Selbstzweck erachtet
99 werden, sondern müssen stets dem Interesse und Wohle der Nationalstaaten dienen.
- 100 • Bis sich die politische Situation in der Europäischen Union wieder stabilisiert hat, sollten
101 keine weiteren Mitgliedsstaaten aufgenommen werden.
- 102 • Ein Beitritt der Türkei in die EU wird abgelehnt.
- 103 • Dieses Papier soll als Grundlage für eine Bredstedter Erklärung der CDU Nordfriesland sowie
104 einer Husumer Erklärung der Jungen Union Schleswig-Holstein dienen.